

Countdown zum Saisonstart: Huskies empfangen Krefeld Pinguine in der Arena

Die Kassel Huskies testen am 6. September 2024 gegen die Krefeld Pinguine in der Nordhessen-Arena vor heimischem Publikum.

Die Kassel Huskies stehen vor einem entscheidenden Testspiel gegen die Krefeld Pinguine, das nicht nur der letzte Vorbereitungstest ist, sondern auch das erste Spiel vor heimischem Publikum in der neuen Saison. Der neue Trainer Todd Woodcroft zeigt sich voller Vorfreude auf das bevorstehende Match, das am 6. September 2024 um 19:30 Uhr in der Nordhessen-Arena beginnt. Fans können bereits ab 17 Uhr an einer Teampräsentation vor dem Haupteingang teilnehmen.

Für Woodcroft, der kürzlich als Trainer der Huskies verpflichtet wurde, dreht sich die gesamte Aufmerksamkeit um die bevorstehende Partie gegen einen der langjährigen Rivalen der Liga. Nach mehreren Auswärtsspielen und gemischten Ergebnissen in der Vorbereitung wird dies seine erste Gelegenheit sein, die Huskies in heimischer Arena zu coachen. "Ich freue mich wahnsinnig darauf, dass wir endlich in unserer Arena vor unseren Fans spielen dürfen", wird Woodcroft zitiert.

Spielansetzung und Teams im Fokus

Die Huskies haben in den vergangenen Wochen gegen andere Teams der Liga getestet, darunter erfolgreiche Auftritte, wie den Sieg gegen Innsbruck oder die knappe Niederlage in Kladno. Woodcroft hat sich intensiv mit den künftigen Gegnern,

einschließlich der Krefeld Pinguine, beschäftigt. „Ich finde, sie sind eines der stärksten Teams der Liga“, sagt er. Seiner Einschätzung nach ist die Struktur der Krefelder Mannschaft ein entscheidender Vorteil, da deren Spieler genau wissen, welche Aufgabe ihnen zukommt.

Die Pinguine zählten in der letzten Saison zu den Aufstiegskandidaten, konnten jedoch nicht den gewünschten Erfolg im Playoff-Viertelfinale gegen die Eispiraten Crimmitschau verbuchen. Nach dem Wechsel an der Trainerbank mit Thomas Popiesch, der zuvor große Erfolge in Bremerhaven gefeiert hat, gilt es nun für Krefeld, sich neu zu strukturieren und stabiler aufzutreten. Popiesch soll nicht nur für kurzfristige Erfolge sorgen, sondern auch die Grundlagen für langfristige Stabilität legen.

Die bisherigen Testspiele verliefen für die Krefeld Pinguine jedoch inkonsistent, mit Siegen gegen Erstligisten wie Frankfurt und Niederlagen gegen Oberliga-Teams. „Wir müssen erstmal gegen Krefeld eine gute Leistung zeigen“, beschließt Woodcroft und lenkt den Fokus seines Teams klar auf den unmittelbaren Wettkampf, anstatt sich schon mit dem Saisonstart zu beschäftigen. Die Huskies und die Pinguine versprechen ein spannendes Duell in Kassel.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de